






Schule Beringen – gut aufgestellt und bereit für die Zukunft

Mit der Legislatur 2021-24 ändert sich einiges an der Schule Beringen. Die verkleinerte Schulbehörde besteht noch aus vier Mitgliedern, zieht sich aus dem Tagesgeschäft zurück und konzentriert sich im Sinne eines Verwaltungsrates auf die strategische Ausrichtung der Schule. Die Schulleitung besteht ab dem 1. August aus einem Dreiergremium, wobei jede/r Schulleiter*in die Verantwortung für einen Zyklus (Kindergarten/Unterstufe, Mittelstufe, Sekundarstufe) übernimmt.

Verkleinerte Schulbehörde

Die Schulbehörde setzt sich seit dem 1.1.21 aus der Präsidentin Ruth Bösch; Beat Knecht, Thomas Kollbrunner und dem Bildungsreferenten Roger Paillard zusammen. Bei allen Fragen bezüglich Real- und Sekundarschule wird das Gremium mit dem Löhninger Schulpräsidenten ergänzt und bildet die Kreisschulbehörde. An den Behördensitzungen sind neben der Sekretärin Renate Schenk auch die Schulleiter*innen sowie drei Vertretungen der Lehrpersonen mit beratender Stimme dabei. In den nächsten Wochen wird die Behörde im Rahmen einer Klausurtagung die strategischen Ziele für die nächste Legislatur besprechen.

Die neu zusammengesetzte Schulbehörde:

				
Ruth Bösch, Schulpräsidentin	Beat Knecht	Thomas Kollbrunner	Marco Bächtold, Schulpräsident Löhningen	Roger Paillard

Schulleitung übernimmt die operative Führung

Bis letztes Jahr war für Entscheide wie beispielsweise den Aufschub der Schulpflicht, die Einweisungen in Sonderklassen oder disziplinarische Massnahmen bei Schülerinnen und Schülern die Schulbehörde zuständig. Diese Kompetenzen liegen als Folge der von den Beringer Stimmbürgern im Februar 2020 klar angenommenen Vorlage zur Einführung von Schulleitung mit Kompetenzen neu bei den Schulleitungen. Gegenüber den Lehrpersonen schlüpfen die Schulleitungen in die Rolle des Vorgesetzten, wobei alle weitreichenden Entscheide immer in Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement gefällt werden. Die Schulleitung ist der Schule als Ganzes verpflichtet. Sie fördert und unterstützt Lehrpersonen, pflegt eine offene Kommunikation gegen innen und aussen, fördert eine Kultur der Zusammenarbeit und sorgt für effiziente Strukturen und Prozesse.

Bewährtes Duo wird zum dynamischen Trio

Um dem Schuljahresrhythmus Rechnung zu tragen, wird die Schulleitung «erst» auf das neue Schuljahr 2021/22 hin aufgestockt. Gemeinderat und Schulbehörde freuen sich sehr, dass Herr Florian Wohlwend, der bisher als Klassenlehrer an der Mittelstufe unterrichtete, ab dem neuen Schuljahr das erfahrende Duo Monika Litscher und Martin Schönenberger zu einem Trio ergänzen wird. Monika Litscher übernimmt dann die Verantwortung für den 1. Zyklus (Kindergarten bis 2. Klasse), Florian Wohlwend für den 2. Zyklus (3. Klasse bis 6. Klasse) und Martin Schönenberger für den 3. Zyklus (Real- und Sekundarschule).



Monika Litscher



Florian Wohlwend



Martin Schönenberger

Die Computer kommen

Zur Umsetzung der kantonalen Vorgaben bezüglich Medien und Informatik hat sich die Arbeitsgruppe «Digitale Schule» in den letzten zwei Jahren intensiv mit der Frage beschäftigt, wie die Schule Beringen die Kinder für das Leben in der Mediengesellschaft fit machen kann. Entstanden ist ein Konzept, welches aufzeigt, wie die Schule einerseits die Chancen des digitalen Wandels nutzen und andererseits deren Gefahren und Risiken altersgerecht vermitteln kann.

Durch die schnellen Rechercheinstrumente, die interaktiven Modelle, der Chance mit Online-Übungen sein Wissen individuell zu vertiefen und insbesondere durch das gemeinsame Gestalten von Text-, Ton-, Bild- und Filmdokumenten ergeben sich im Unterricht neue Möglichkeiten. In den nächsten Wochen und Monaten werden die Schülerinnen und Schüler der Schule Beringen ab der 5. Primarklasse mit einem persönlichen Arbeitsgerät (Surface Go) ausgerüstet. Diese Geräte sind sehr leicht, handlich und erfüllen alle Anforderungen für einen modernen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler werden sorgfältig in die Arbeit mit dem neuen Gerät eingeführt.

Roger Paillard, Gemeindepräsident